

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2018)

Heft: 131: Angehörige : Rolle der Angehörigen = Proches : le rôle de l'entourage = Congiunti : il ruolo dei familiari

Rubrik: Informationstagung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Publikum folgte interessiert den Themen. Fotos: zvg Kliniken Valens

Informationstagung in Valens

Am 21. Juni hat die Informationstagung in Valens stattgefunden. Eines der zahlreichen Themen war Schmerzen und deren Behandlung.

«Die Rehaklinik Valens will sich in Zukunft noch stärker auf Parkinsonbetroffene ausrichten.» Das sagte Dr. med. Dr. sc. nat. Roman Gonzenbach, Chefarzt Klinik für Neurologie und Neurorehabilitation, bei der Begrüssung der rund 70 Gäste. Ein zentrales Anliegen der Klinik sei es, die Selbstständigkeit der Betroffenen im Alltag zu verbessern, indem Bewegungsabläufe trainiert und, wo notwendig, Kompressionsstrategien erlernt würden.

Prof. Dr. med. Veit Mylius, Leitender Arzt Neurologie, informierte über eine laufende multizentrische Studie zur Schmerzerfassung bei Parkinsonbetroffenen. Diese hat ergeben, dass etwa 80 Prozent der Befragten an durch Parkinson bedingten Schmerzen leiden oder an Bewegungs-

unruhe, und dass Schmerzen durch eine Optimierung der Parkinsonmedikation gelindert werden können.

Am Informationsanlass war auch die Sicherheit der Parkinsonbetroffenen zu Hause ein Thema. Die Ergotherapeutin Heike Daniel stellte die digitale Wohnraumabklärung vor, die in Valens seit acht Jahren angewendet wird. Angehörige werden über Gefahren und Hindernisse im Haushalt wie enge Durchgänge und Schwellen informiert, und dazu aufgefordert, in der Wohnung nach Hindernissen und Sturzrisikofaktoren zu suchen. Während des Aufenthalts in der Klinik wird abgeklärt, wie die Hindernisse zu Hause behoben werden können.

Med. pract. Peter Eisenhut, Oberarzt im Bereich Psychosomatik, ging auf die Herausforderungen von Angehörigen im Umgang mit einer chronischen Krankheit ein. «Angehörige sind mitbetroffen», sagte der Referent. Mit dem Fortschreiten der Krankheit seien die Angehörigen immer mehr gefordert. Um nicht in eine Erschöpfung zu geraten sei es wichtig, die Probleme und Belastungen rechtzeitig zu erkennen, Lösungen zu suchen und umzusetzen.

Die Leiterin der Pflegeentwicklung Myrta Kohler informierte u. a. über das Seminar «leichter mobil im Alltag», das in Zusammenarbeit mit Parkinson Schweiz durchgeführt wird. Katharina Könitzer



Chefarzt Roman Gonzenbach.

Leichter mobil im Alltag

Am 29. und 30. Juni fand das Seminar «Leichter mobil im Alltag» in den Kliniken Valens statt.

Die Kinästhetiktrainerinnen Cilly Valär und Tamara Lenherr führten in Valens fünf Betroffene und zwei begleitende Angehörige in die bewusste Wahrnehmung von Bewegungsabläufen ein.

Die Teilnehmenden übten auf dem Boden Positionswechsel: Drehen von der Rückenlage zur Seite und auf den Bauch, dann weiter über den Vierfüsslerstand bis zum Stehen. Zudem wurden Alltagsbewegungen verbessert, wie sich auf den Stuhl zu setzen und aufzustehen, ins Bett und wieder aus dem Bett zu steigen. Auch Gehen im Haus, auf der Treppe und im Gelände gehörten zum Programm.

Gewohnte Bewegungsmuster wurden untersucht und neue eingeübt, sodass der Alltag mit Parkinson leichter und sicherer wird.

Katharina Scharfenberger



Die Teilnehmenden üben Positionswechsel am Boden...



...und auf dem Stuhl...



...sowie Treppen steigen.
Fotos: Katharina Scharfenberger